



Freuen sich über die Spende: Im Vordergrund die Leiterin des Jugendamts, Ingrid Wolff (v.l.), die Vorsitzende des Hausfrauenbundes Bünde, Anett Kleine-Döpke-Güse, sowie Sabine Anton-Mund und Elmar Block von der Lebenshilfe Lübecke.

FOTO: LUKAS SCHMIEDEKAMP

Zwiebelkuchen für guten Zweck

Deutscher Hausfrauenbund Bünde spendet Zwiebelmarkt-Erlös

■ **Bünde (ls).** Jedes Jahr ist sie gut besucht: Die Hütte des Hausfrauenbundes Bünde auf dem Zwiebelmarkt. Dort verkaufen die Frauen Zwiebelkuchen und lassen den Erlös einem guten Zweck zukommen.

Dieses Jahr ging die Spende an das Jugendamt Bünde sowie die Lebenshilfe Lübecke. Am Donnerstag überreichte die Vorsitzende des Deutschen Hausfrauenbundes Bünde, Anett Kleine-Döpke-Güse, zwei sym-

bolische Schecks in Höhe von je 900 Euro. Den Erlös erwirtschafteten 33 Frauen, die die Hütte an vier Tagen in Doppelbesetzung betrieben. In insgesamt 34 Arbeitsstunden wurden 1.472 Stück Zwiebelkuchen verkauft und 3.800 Euro erwirtschaftet. Ingrid Wolff, Leiterin des Jugendamts Bünde, möchte mit dem Geld das Spielmobil neu ausrüsten. Seit 2002 steuert das vom „Atlantis“ betreute Gefährt Spielplätze an und bietet Kindern in den Sommermonaten

viele Freizeitangebote.

Elmar Block und Sabine Anton-Mund von der Lebenshilfe Lübecke wollen mit der Spende das Hüffer Spektakulum und die Werkstattmusik in Hunnebrock unterstützen. Seit 1962 betreut und fördert die Lebenshilfe Lübecke Menschen mit geistiger Behinderung und bietet ihnen Möglichkeiten zur praktischen Integration. Mit dem Erlös sollen beispielsweise Noten und Instrumente für die Werkstattmusik oder Kostüme für die

Gauklertruppe des Hüffer Spektakulums angeschafft werden.

Der Zwiebelkuchen wird jedes Jahr von der Bäckerei Schmidt nach einem traditionellen Hausfrauenrezept gebacken. Die Damen betreiben ihren caritativen Zwiebelkuchenverkauf bereits seit 30 Jahren. Bei den Aufräumarbeiten in diesem Jahr legte die Vorsitzende Kleine-Döpke-Güse sogar selbst Hand an: „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal die Eschstraße fege“, freut sie sich.